



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/

Canisius, Petrus

Dillingen, 1599

VD16 M 1284

19 d Werner Marterer zů Wesel.

urn:nbn:de:hbz:466:1-41449

d xiiij. Calend. Maij.

Der XIX. tag im April.

3 Corintho ist heut der tag des H. Timonis/ einer ^{Rector. 6.}
 auß den siben ersten Diaconen/ erstlich ein Lehrer zu
 Berea gewesen/ hat darnach das wort Gottes auf-
 gesäet/ ist gen Corinth kommen / vnd daselbst von den Ju-
 den vnd Griechen erstlich ins sewi geworffen / aber vn-
 verlezt bliben/ darnach an ein Creuz auffgehengt / vnd
 hat daran sein marter vollendet.

Item in der Statt Militana/ in Armenia gelegen/
 der Geburtstag der H. Marterer Hermogenis / Galij/
 Expediti/ Arisonici/ Rufi/ vñ Galathe/ welche alle auff
 einen tag gemartert seind worden.

Item in der Statt Caucolibri/ in Spanien gelegen/
 das leyden des H. martereus Vincentis.

Item in dem Kloster Laubis des H. Bischoffs vnd
 Reichigers Bismari/ welcher auch am nechsten tag hie-
 vor gesetzt ist.

Item zu Canturia inn Engeland des heyligen
 Erzbischoffs Elphegi / wellicher vonn edlen Eltern ge-
 boren/ vnd zur Schül gethan/ als er vil gelernet/ wen-
 det er alle sein studieren zu der Liebe Gottes / verließ die
 Welt/ vnd ward ein Einsidel / sa ein Kaiser vber vil
 Jünger/ vnd bawet ein Kloster. Darnach setzt er ein
 andern Obersten an sein statt/ vnd verschloß sich inn ein
 enge Cellen / ward dannoch von Sanct Dunstano Bi-
 schoff erwöhlt zu Wintonia/ vnd volgendes ein Erzbis-
 choff zu Cantelberg. Als nun sein Statt vonn den
 Haydnischen Denneckern belagert ward / ermahnet

Anno Dñi
 1007.

N iij

erdas

er das volck zu der Marterkron/ vnnnd da die Burger alle
getödtet waren/ hat man ihn vbel geschlagen/ vnnnd sibem
Monat ins gefencknuß gelegt / ward aber vonn den En-
geln getrüß. Ist endelich von den Gottlosen gestainigt/
oder/ wie die andern sagen/ mit einer Art an das Haupe
zu tod geschlagen worden. Sein leib bleibt noch heutigs
tags vnzerstört/ vnd sein blüt ganz frisch.

Item in Arabia des heyligen Bischoffs vnd Mar-
terers Tymonis/ wellicher omb Christi willen verbrenne
ist worden.

Item zu Solennitaco des H. Bischoffs vnd Beichti-
gers Tyllionis.

Anno Dñi 1054. Item zu Rom in S. Peters Kirchen/ die begräbnuß
des H. Pappis vnnnd Beichtigers Leonis des neunten /
wellicher ein geborner Teutscher auß dem Elßß / zuuor
Buno genaüt/ vnnnd ein Bischoff zu Tull war / regieret
die Kirchen löblich/ verdammet den Kezer Berengarium/
ließ vil heyliger Concilien halten/ bemühet sich fast / die
zwispaltigen Griechen zu der einigkeit der Kirchen
zubringen/ liebete fast vnd fürderte den öffentlichen Got-
tesdienst / sein Haus stünd den frembden vnd armen all-
zeit offen/ hat auch sein end drey tag voran gewißt. Ver-
schid endilich seligklich.

Anno Dñi 1287. Item zu Besalia im Trierischen Bisthumb/ selige
gedächenuß des leydens Berneri des Knabens / wel-
licher im 14. jar seines alters / an einem Carfreytag von
den Juden auffgehencet/ zegasplet / an allen seinen Gli-
dern zerschnitten/ vnnnd mit einem grewlichen Tod omb-
bracht ward. Hat alsbald mit vilen Wunderzaichen
geleuchtet. Ist auch am 28. tag Jenners gesetzt wor-
den.

Item inn Dacia/ inn der Statt Dethoniens/ die er-
hebung

hebung des H. Königs vnd Erzmarterers in Dacia Canuti / von welchem weiter am 7. Jenner.

Item in dem Kloster Blandino die erhebung des Leibs S. Florberti / desselben Klosters ersten Abts / von welchem weiter am ersten tag Wintermonats.

e xij. Calend. Maij.

Der XX. tag im April.

Zu Rom ist heut der geburtstag des H. Pappsts Victoris / der auß Africa geborn / vnd der fünffzehend Oberst Bischoff nach dem H. Apostel Petro war / Anno Dñi 139.
ist vnder dem Kayser Setero gemartert worden.

Item auch zu Rom / der H. marterer Sulpitij vnd Servilliani / welche auß der Predig vnd Wunderzaichen der H. Junckfrawen Flauie Domicelle (von deren am 7. tag May) zu Christlichem Glauben bekört worden. Da sie aber den Abgöttern mit opffern wolten / seind sie vnder dem Kayser Traiano / vnd seinem Statthalter Aniano enthaupt worden. Anno Dñi 110.

Item inn der Statt Ebruno inn Franckreich / des heyligen Marcellini / derselbigen Statt ersten Bischoffs vnd Beichtigers / welcher auß Göttlichem befelch mit seinen Gesellen Vincentio vnd Dominio auß Africa kam / vnd ein grossen theil des Volcks bey dem hohen Gebürg am Meer gelegen / mit dem Wort vnd Wunderzaichen zu dem Christlichen Glauben bekörte. Leuchtet noch heut zu tag mit Wunderzaichen. Seine Gesellen seind inn einer Cleuischen Statt im frid entschlaffen.

N iij

Item